



## Gemeinde Grub a.Forst

# Niederschrift über die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst

---

Sitzungsdatum: Montag, 09.01.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Grub a.Forst

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2016.
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 2.1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.11.2016 **Amt1/001/2017**
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 4.1 Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Am Wertstoffhof" **Amt3/004/2017**
- 4.2 Verlegung von Rasengittersteinen im Kurvenbereich der OVS Zeickhorn - Forsthub
- 5 Behandlung von Anfragen aus der Bürgerversammlung **Amt1/435/2016**
- 6 Erschließungsbeitragsrecht - Neufassung KAG + aktuelle Rechtsprechung **Amt3/150/2016**
- 7 Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West; Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Ziels B II 3.1.3 Nachfolgefunktionen **Amt3/151/2016**
- 8 Anträge
- 8.1 Antrag von GR Rose auf Vergabe der Sanierung des Schuldaches an Architekt Markus Alex
- 8.2 Antrag auf Pflanzung einer Nordmantanne am mittleren Teich in Rohrbach

## 9 Anfragen

1. Bürgermeister Jürgen Wittmann eröffnet um 19:00 Uhr die 33. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst. Der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden ein gesundes neues Jahr. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderats Grub a.Forst, von der Verwaltung Frau Rippl-Kaller und Herrn Heß sowie die Vertreter der beiden Coburger Tageszeitungen und alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Von den ordnungsgemäß geladenen 17 Mitgliedern des Gemeinderates Grub a.Forst sind 14 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

### Öffentliche Sitzung

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2016.**

Die Einladungen wurden mit der Tagesordnung fristgerecht versandt. Krankheitsbedingt entschuldigt sind die GRe Günter Peinelt, Dr. Gregor Matthe und Matthias Wolniczak.

Der Wortlaut der Niederschrift vom 12.12.2016 wird unverändert genehmigt.

**einstimmig beschlossen: Ja 14 : Nein 0**

**TOP 2 Amtliche Mitteilungen**

**TOP 2.1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.11.2016**

Der Gemeinderat Grub a.Forst beschließt die Anschaffung eines Bauhoffahrzeuges und eines Auslegemähers.

**TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen**

./.

**TOP 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten**

**TOP 4.1 Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Am Wertstoffhof"**

Mit Beschluss vom 07.12.2016 wurde im Bau- und Umweltausschuss der Antrag auf Vorbescheid des Herrn Lieb, Neubau einer Stallung zur Kleintierhaltung, zur Zucht von Rassegeflügel, Informationsstelle, Haltung und Pflege von Kleintieren für Kindergärten und Schulen auf dem Grundstück Fl.Nr. 412/2 der Gemarkung Grub a.Forst (= Nähe der Ortsstraße Austrasse), befürwortet.

Der Vorsitzende erläutert dass ein Mitarbeiter im Landratsamt telefonisch mitgeteilt habe, dass das Bauvorhaben des Herrn Lieb „Am Wertstoffhof“ in der aktuellen Form nicht genehmigungsfähig sei. Es sei ein Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans (FLNP) durchzuführen, da Herr Lieb nicht nach § 35 Abs. 1 BauGB privilegiert sei. Erst dann wäre eine Baugenehmigung nach § 35 Abs. 2 BauGB zulässig.

Herr Lieb wurde am Montag, 02.01.2017 im Rathaus Grub a.Forst über seinen Fall informiert. Das weitere Vorgehen hat er bereits am gleichen Tag mit dem LRA abgestimmt. Fazit des Gespräches mit dem Landratsamt (Herrn Roos, Bauleitplanung): Es wird die Baugenehmigung erteilt, wenn die Gemeinde einen Änderungsbeschluss fasst. Die Fläche muss als Sondergebiet (SO) für Kleintierhaltung ausgewiesen werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die für das Vorhaben erforderliche Änderung in SO auf dem Grundstück Fl.-Nr. 414/2, Gemarkung Grub a.Forst, zu gegebener Zeit im Flächennutzungsplan vorzunehmen.

**einstimmig beschlossen: Ja 14 : Nein 0**

#### **Beschluss:**

Die Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes hat der Bauwerber voll zu tragen.

**einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0**

#### **TOP 4.2 Verlegung von Rasengittersteinen im Kurvenbereich der OVS Zeickhorn - Forsthub**

Bürgermeister Wittmann informiert das Gremium, dass im Kurvenbereich der Ortsverbindungsstraße (OVS) Zeickhorn – Forsthub in Richtung Posthörnla ständig loser Schotter liege. Dies stelle eine erhöhte Unfallgefahr dar. Der Schotter wurde aufgrund von Baumaßnahmen der Fa. OFM sowie des Bauhofes Grub a.Forst aufgebracht. Eine Verfestigung sei in diesem Bereich kaum möglich.

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss in der Sitzung vom 04.01.2017 die Verlegung von Rasengittersteinen im Kurvenbereich der OVS Zeickhorn – Forsthub. Die Arbeiten sind im Frühjahr 2017 zu erledigen.

Bürgermeister Wittmann befragt deshalb den Gemeinderat Grub a.Forst, ob die Rasengittersteine im Kurvenbereich der OVS Zeickhorn – Forsthub von einer Firma im Frühjahr 2017 verlegt werden können, sobald das Wetter dies zulässt. Das Gremium kommt zu folgendem Beschluss:

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Grub a.Forst beschließt die Vergabe der Verlegung von Rasengittersteinen im Kurvenbereich der Ortsverbindungsstraße Zeickhorn – Forsthub an eine Firma im Frühjahr 2017, sobald die Wetterverhältnisse dies zulassen.

**einstimmig beschlossen Ja 14 : Nein 0**

## **TOP 5 Behandlung von Anfragen aus der Bürgerversammlung**

Der Vorsitzende geht auf die Wünsche und Anregungen der Bürger während der Gesamt-Bürgerversammlung am 30.11.2016 in der Aula der Grundschule Grub a.Forst ein.

**Ortssprecher Mike Alex** bittet darum, dass Ausbesserungen an der Ortsstraße „Untere Klinge“ im Randbereich und bei Hydranten vorgenommen werden, um später höhere Reparaturkosten zu vermeiden. Bürgermeister Wittmann informiert, dass die Bauamtsleiterin der Verwaltung (Fr. Feibel) damit beauftragt wird, wenn Sie wieder aus dem Urlaub zurück ist.

**Matthias Brendel** wollte wissen, ob neue Spielgeräte für den Kinderspielplatz in Roth a.Forst vorgesehen sind und ob evtl. den Rothern Bürgern hierbei ein Mitspracherecht eingeräumt werden kann. Bürgermeister Wittmann wird hier noch eine Antwort formulieren. Er geht davon aus, dass neue Spielgeräte angeschafft werden.

**Christian Gahn** fragte nach, wann mit der Fertigstellung der Breitband-Baustelle in der Brückenstraße gerechnet werden kann. Dieses Anliegen ist bereits erledigt, da kürzlich asphaltiert wurde.

**Rolf Alex** monierte, dass er sich schon mit mehreren Briefen bezgl. der Mängel des 4. Bauabschnittes der Coburger Straße an die Verwaltung gewendet habe und bis zur Gesamt-Bürgerversammlung am 30.11.2016 noch keine Antwort erhalten habe. Seines Wissens hat Herr GR Kaiser dieses Problem in der öffentlichen Sitzung angesprochen, aber bis heute sei dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt worden.

Weiterhin sprach Herr **Rolf Alex** die Parksituation in der Coburger Straße vor der Gastwirtschaft Rose an. Wenn hier Versammlungen stattfinden, stehen mindestens 40 Pkws in einer Reihe. Diese Parksituation sei für den normalen Durchgangsverkehr unzumutbar. Bürgermeister Wittmann stellt die Frage: „Was können wir hier machen?“ Das Gremium bespricht detailliert die Vor- und Nachteile einer Markierung zur Verkehrsberuhigung. Dieses sei schon einmal von der Polizei abgelehnt worden, da es kein offizielles Verkehrsschild sei. GR Werner Kaiser möchte hier noch einmal mit der Polizei Kontakt aufnehmen und diese Situation besprechen, damit man eine Regelung finden kann. Der Vorsitzende fragt noch einmal konkret nach, wie der GR antworten will, damit Herr Rolf Alex eine Antwort erhält. Das Gremium vereinbart, Herrn Ulrich Bosecker, bei der Polizeiinspektion Coburg zuständig für Verkehrsangelegenheiten, zu einer Vorort-Besichtigung einzuladen. Herrn Alex wird die weitere Vorgehensweise schriftlich mitgeteilt.

**Michael Dehler** wollte wissen, ob etwas bezgl. der Nahversorgung von Grub a.Forst unternommen wird. Bürgermeister Wittmann berichtet, dass man größere Unternehmen wie z. B. Edeka nicht mehr kontaktieren braucht, da die entsprechenden Mitarbeiter stets antworten: „Hat sich an Ihrer Situation etwas geändert?“ Das bedeutet, dass diese Unternehmen nicht bereit sind, sich in kleineren Orten wie Grub a.Forst niederzulassen. Der Vorsitzende wird Herrn Dehler noch ein Antwortschreiben schicken und auch auf die marode Sitzgelegenheit am neuen Spielplatz eingehen.

Das Anliegen von Herrn **Wilfried Weibelzahl** hat der Bürgermeister bereits bearbeitet. Er interessierte sich dafür, ob für den Spielplatz in Forsthub auch neue Spielgeräte vorgesehen sind. Dieses Thema wurde bereits im Haupt- und Finanzausschuss behandelt. Eine Antwort steht noch aus für die Frage von Herrn Weibelzahl nach der Reparatur des Schulhausdaches.

**Florian Graß** regte während der Gesamt-Bürgerversammlung an, die Bäume hinter dem Rohrbacher Feuerwehrhaus zu fällen. Dieser Punkt sei bereits erledigt, weiss Herr Bürgermeister Wittmann zu berichten.

Weiterhin stehen die folgenden Antworten noch aus:

**Maurice Volkmann** wollte wissen, warum auf dem Schützenplatz ein Verkehrsschild „Parkplatz nur für PKW“ angebracht wurde.

**Inge Pohl** stellte fest, dass die Brunnengasse „stockfinster“ sei. Sie bat um Überprüfung der Straßenlaternen Brunnengasse /Steinweg. Seit dem Neubau des Steinwegs fehle hier eine Straßenbeleuchtung. Der Bürgermeister verweist auf die noch ausstehende Beleuchtungsprioritätenliste der SÜC.

Außerdem machte **Inge Pohl** auf die Parksituation vor dem Anwesen Coburger Str. 46 und der jetzigen Postfiliale aufmerksam. Die Situation ist bekannt, seitens der Verkehrsbehörde kann jedoch nichts veranlasst werden, wenn kein Parkverbotsschild aufgestellt wird.

**Dirk Sonntag** fand, dass die Linde „An der Linde“ eingekürzt werden sollte. Herr Wittmann kann hierzu berichten, dass ein entsprechender Auftrag bereits im Rathaus an die Bauamtsleiterin Monika Feibel gegangen sei.

**Lieselotte Wolf** bat darum, den Weg hinter dem Rathaus, der als Radweg benutzt wird, mit feinerem Schotter zu befestigen, damit ein unfallfreies Befahren auch für ältere Menschen möglich sei. Sie sprach zudem die Verkehrsinsel in der Coburger Straße an. Weder in Deutschland noch in ganz Europa habe sie jemals eine Verkehrsberuhigende Insel gesehen, die ortswärts führt. Der Bürgermeister kann hierzu sagen, dass eine Querungshilfe für Kinder von der Regierung von Oberfranken vorgesehen ist. Ein Zebrastreifen ist in Grub a.Forst nicht geplant, da es für Grub am Forst unüblich sei. Es gibt schlichtweg noch keinen.

GR Helfried Schreiner regt an, im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst die erledigten Punkte zu veröffentlichen, d. h. „Vollzug zu melden“.

## **TOP 6 Erschließungsbeitragsrecht - Neufassung KAG + aktuelle Rechtsprechung**

Zum 01.04.2021 tritt eine neue Änderung des Kommunalen-Abgaben-Gesetzes (KAG) in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt gelten alle Erschließungsanlagen, deren erste technische Herstellung vor dem 31.03.1996 liegt, als endgültig hergestellt, auch wenn diese noch nicht erstmalig technisch hergestellt sind (Art. 5a Abs. 7 Satz 2 KAG).

Dies bedeutet: Sobald eine Straße Erschließungsfunktion aufweist, kann eine Abrechnung für die erstmalige Herstellung nach dem 01.04.2021 nicht mehr erfolgen. Hiervon ist z. B. die Straße „Kiefernweg“ in Rohrbach betroffen. Die endgültige Herstellung sowie Abrechnung nach Erschließungsbeitragsrecht müsste somit bis zum 31.03.2021 erfolgen. Sollte die Ortsstraße erst zu einem späteren Zeitpunkt fertig hergestellt werden, kann eine Abrechnung nur noch über Straßenausbaubeiträge erfolgen.

Der Vorsitzende bittet das Gremium, sich Gedanken über den Ausbau der Ortsstraße „Kiefernweg“ zu machen. Er geht wie folgt auf die Stellungnahme des Geschäftsstellenleiters Michael Heß ein:

Mit den Urteilen des BayVGH wird auf „Ausbaustandards unter Beachtung bestimmter technischer Regelwerke“ kein Wert mehr gelegt. Es bleibt somit dem „Laien“ überlassen festzulegen, wann eine Straße endgültig hergestellt ist.

Gemeinderat Helfried Schreiner berichtet, dass er noch keine Antwort von Frau Krafczyk vom Amt für Ländliche Entwicklung hat. Er weiß deshalb noch nicht, ob es eine offizielle Eintragung gibt, die belegt, dass der Kiefernweg eine historische Straße ist. Geschäftsstellenleiter Michael Heß informiert, dass eine „historische Straße“ teuer wird. GR Schreiner bittet die Verwaltung deshalb - bevor sie im Staatsarchiv nach Belegen sucht - erst einmal zu klären, ob man überhaupt nach Beweisen für einen „historischen Kiefernweg“ suchen muss.

#### **TOP 7      Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West; Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Ziels B II 3.1.3 Nachfolgefunktionen**

Im Ratsinfoportal erhält der Gemeinderat Kenntnis vom Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West zur Fortschreibung des Ziels BII 3.1.3 Nachfolgenutzung des Teilkapitels BII 3.1 Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen.

Für die Gemeinde Grub a.Forst besteht bis zum Ende der Anhörungsfrist am **Freitag, 10.03.2017**, die Gelegenheit, sich per E-Mail oder schriftlich zu den im Rahmen der Teilfortschreibung vorgesehenen Änderungen gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-West zu äußern.

#### **Beschluss:**

Zum Entwurf der Fortschreibung werden keine Hinweise, Ergänzungen oder Einwendungen vorgebracht, da die Belange der Gemeinde Grub a.Forst nicht berührt werden. Eine weitergehende Stellungnahme ist daher nicht erforderlich.

**einstimmig beschlossen    Ja 14    :    Nein 0**

#### **TOP 8      Anträge**

##### **TOP 8.1    Antrag von GR Rose auf Vergabe der Sanierung des Schuldaches an Architekt Markus Alex**

Der Antrag von GR Stefan Rose auf Beauftragung des Architekten Markus Alex zur Sanierung des Schuldaches muss in der Februar-Sitzung behandelt werden, da aufgrund der Kurzfristigkeit noch nicht alle relevanten Daten eingeholt werden konnten.

##### **TOP 8.2    Antrag auf Pflanzung einer Nordmantanne am mittleren Teich in Rohrbach**

Lt. GR Pillmann ist der Antrag kurzfristig eingegangen. Dieser sollte in der Februar-Sitzung behandelt werden.

Der Vorsitzende berichtet über den verspätet am 05.01.2017 eingegangenen Antrag. Er sieht die Nordmantanne als den falschen Baum an. Es sei möglich, dass im Rahmen der Ortsverschönerung ein anderer Baum gewählt werde. Dann müsse die Nordmantanne wieder entfernt werden.

#### **TOP 9      Anfragen**

Die von GR Stefan Rose gewünschten Anfragen liegen dem Bürgermeister noch nicht vor. Die Verwaltung hat zu diesem Zeitpunkt kein Schreiben erhalten. Der Vorsitzende bittet deshalb Herrn Rose seine Anliegen dem Gremium vorzulesen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Jürgen Wittmann um 19:51 Uhr die öffentliche 33. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst.

Bürgermeister Jürgen Wittmann bekannt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit. Sein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Verwaltung für die Umsetzung der Beschlüsse und zu erledigten Aufgaben. Anschließend wünscht der Vorsitzende allen noch einen guten Nachhauseweg.

Jürgen Wittmann  
1. Bürgermeister

Silvia Rippl-Kaller  
Schriftführer/in